

**Kodak NexPress** Dimensional Printing System

# LEITFADEN FÜR DIE DATEIVORBEREITUNG UND KREATIVE BEARBEITUNG



# Druckqualität auf höchstem Niveau

Das **Kodak NexPress** Dimensional Printing System bietet die einzigartige Möglichkeit, Text, Grafiken und Fotos mit haptischen Effekten zu drucken.

GEORGIA MARIE CONNOR &  
LIAM FLYNN BOYLE

Wir laden Euch herzlich ein  
zu unserer kirchlichen Trauung



Samstag, den 20. September  
um 11.00 Uhr



50 Maplecrest  
Rochester, Ne  
Anschließende Feier i

MASS SCHNEIDERIN

Maßfertigungen und Änderungen

HANNAH GREEN  
123 MAIN STREET  
BROCKPORT, IL 55555  
555-123-4567

Mit den einzigartigen dimensionalen Druckverfahren, die nur die **Kodak NexPress** Digital Production Color Presses anbieten, stehen Ihnen umfassende kreative Optionen zur Verfügung.

Dieses Handbuch zeigt Ihnen einige bewährte Verfahren, mit denen Sie das dimensionale Drucken optimieren können, sowie Tipps und Tricks zur Erstellung individueller Effekte.

Die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte setzen voraus, dass Sie mit den Softwareprogrammen **Adobe Illustrator**, **Photoshop**, **InDesign** und **Acrobat** vertraut sind.

## Inhalt dieses Design-Handbuchs:

Bewährte Verfahren	
Vektorstrukturen .....	1
Rasterstrukturen .....	3
Zusammenfügen .....	6
Überprüfen Ihrer Arbeit .....	9
Erzielen der optimalen haptischen Effekte ....	10
Häufige Fragen .....	12

*Die Wahrnehmung von dimensionalen Druckeffekten kann subjektiv sein. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Druckanbieter über die Ergebnisse, die Sie erzielen möchten. Durch Prüfdrucke vor der Durchführung des gesamten Auftrags können Sie sicherstellen, dass das Ergebnis Ihren Vorstellungen entspricht.*



TIP

# Bewährte Verfahren

Mithilfe der folgenden Verfahren können Sie schnell und einfach einen dimensional Effekt zu Druckaufträgen hinzufügen.

VERFAHREN

1

## Erstellen von Vektorstrukturen mit Adobe Illustrator

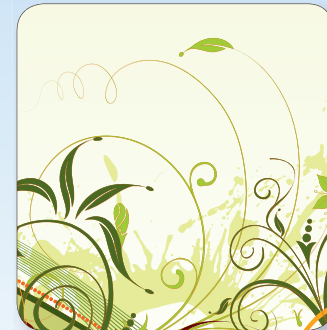
### Wann sollten Sie dieses Verfahren verwenden?

Die Illustrator-Software kann verwendet werden, um Vektorstrukturen zur Verbesserung der Fotoqualität sowie Vektorelemente zu erzeugen.

*Durch die Verwendung von dimensional Elementen für die Umrandung oder an den Dokumenträndern – wo sie der Empfänger berührt, wenn er das Dokument in die Hand nimmt – stellen Sie sicher, dass die Struktur sofort bemerkt wird.*



*Verbessern der Fotoqualität durch Erzeugung neuer Strukturformen mithilfe des Zeichenstift-Werkzeugs*



*Verbessern vorhandener Vektorformen durch Duplizieren der Elemente*

## 2 Bewährte Verfahren: Erstellen von Vektorstrukturen mit Adobe Illustrator

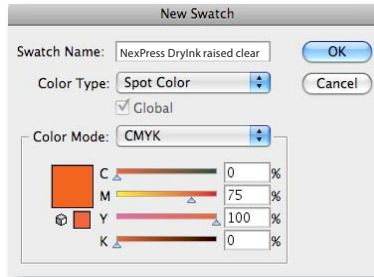
### Erstellen Sie zu Beginn eine neue Datei, oder öffnen Sie ein Quellbild:

*Wenn Sie die Vektorgrafik über ein weiteres Bild legen möchten, dann sollten beide Dateien die gleiche Höhe und Breite haben, um eine genaue Ausrichtung zu gewährleisten.*



1. Falls erforderlich, legen Sie das Quellfoto oder die Grafik als Referenz auf die untere Ebene (*diese Ebene muss aus der endgültigen Datei entfernt werden*).
2. Vektorstrukturen können erzeugt werden durch:
  - a. Erstellen und Duplizieren einfacher Formen
  - b. Verwenden des Zeichenstift-Werkzeugs für die Umrandung von Objekten
  - c. Verwenden des Bleistift- oder Pinsel-Werkzeugs für die Erstellung einer handgezeichneten Struktur

3. Erstellen eines neuen Vollfarbtonmusters
  - a. Nennen Sie das Muster „NexPress DryInk raised clear“.
  - b. Weisen Sie dem Muster den Typ „Spot“ (Vollfarbton) zu.
  - c. Setzen Sie den Farbmodus auf CMYK: 0 | 75 | 100 | 0

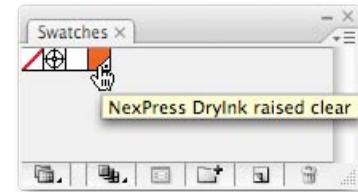


4. Wählen Sie alle Vektorobjekte aus, die Sie dimensional darstellen möchten.
5. Ändern Sie die Füllung (und/oder Umrandung) des Objekts in das neu erstellte Muster „NexPress DryInk raised clear“.

*Ein Wert von 100 % „NexPress DryInk raised clear“ erzeugt den größtmöglichen dimensional Effekt. Objekte mit dem Wert „Weiß“ werden nicht dimensional dargestellt.*



6. Vergewissern Sie sich, dass die einzigen in Ihrer Datei vorhandenen Muster „NexPress DryInk raised clear“ und „Weiß“ sind.



**Hinweis:** Wenn einige der Objekte mehr als andere hervorgehoben werden sollen, ändern Sie den Prozentwert für „NexPress DryInk raised clear“ in der Farbmusterpalette. Je niedriger der Farbtonwert, desto weniger dimensional wird das Objekt dargestellt.

7. Speichern Sie die Datei: „meineDatei\_raisedClear.eps“



VERFAHREN

2

## Erstellen von Strukturen mit Adobe Photoshop

### Wann sollten Sie dieses Verfahren verwenden?

Sie können Strukturen erzeugen, um die visuellen und haptischen Effekte eines Fotos zu verbessern oder einen strukturierten Hintergrund zu simulieren.

Je nach dem gewünschten Effekt stehen mehrere Möglichkeiten für die Erstellung von Strukturen zur Auswahl.

*Für den Einstieg in dimensionale Verfahren eignen sich **Motive**, die naturgemäß eine Struktur erwarten lassen, da die Wahrnehmung des Betrachters bereits durch die Erwartung einer bestimmten Struktur geprägt ist. Sehr detailgenaue Bilder sind ebenfalls eine gute Wahl.*



1. Verwenden der Struktur innerhalb des Bilds



2. Verwenden von Musterfüllungen



3. Verwenden von Filtern



4. Verwenden von Pinseln



## 4 Bewährte Verfahren: Erstellen von Rasterstrukturen mit Adobe Photoshop

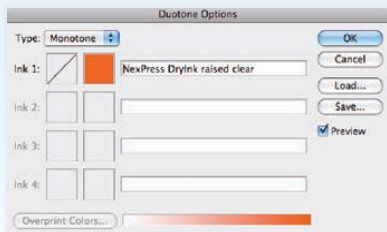
Für die Erstellung von dimensionalen Bildern müssen Sie zwei verschiedene Dateien speichern: die ursprüngliche Farbdatei und eine weitere raised clear-Strukturdatei, wie unten in den Anleitungen beschrieben.



Wenn Sie die Struktur exakt über dem anderen Bild ausrichten möchten, sollten die Dateien am besten die gleiche Höhe und Breite haben.

### Erstellen Sie zu Beginn ein Ausgangsbild:

1. Erstellen Sie eine neue Datei, oder öffnen Sie das Foto, das Sie dimensional darstellen möchten.
2. Konvertieren Sie zu Graustufe (Image/Mode/Grayscale (Bild/Modus/Graustufen)).
3. Konvertieren Sie zu Duoton (Image/Mode/Duotone (Bild/Modus/Duotone)).
4. Ändern Sie die Farbe von Ink 1 zu:  
CMYK: 0 | 75 | 100 | 0
5. Geben Sie Ink 1 die Bezeichnung „NexPress DryInk raised clear“.



6. Speichern Sie die Datei: „meineDatei\_raisedClear.psd“

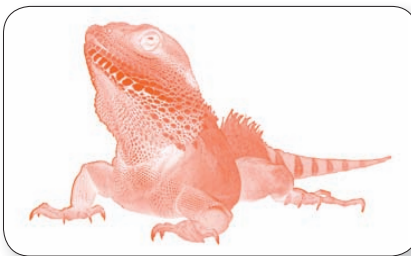
Der Wert 100 % „NexPress DryInk raised clear“ erzeugt den größtmöglichen dimensional Effekt. Objekte mit dem Wert Weiß werden nicht dimensional dargestellt.



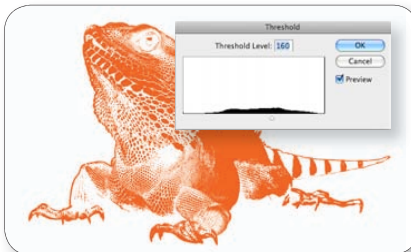
Sobald Sie das Ausgangsbild gespeichert haben, können Sie mit der Erstellung von Strukturen beginnen...

### Methode 1: Verwenden der Struktur innerhalb des Bilds

- a. Blenden Sie die Bereiche aus, die keine Struktur erhalten sollen.
- b. Das Bild muss u. U. invertiert werden, damit der Bildinhalt und nicht die schattierten Bereiche dimensional dargestellt werden.



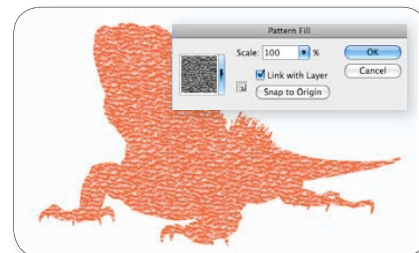
- c. Erhöhen Sie den Kontrast des Fotos.
  - Besonders dramatische Kontraste erzielen Sie mit den Optionen unter: Layers/New Adjustment Layer/Threshold (Ebene/Neue Einstellungsebene/Schwellenwert)



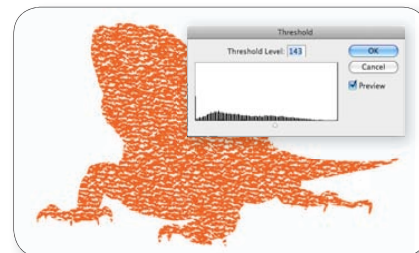
- d. Speichern Sie die Datei.

### Methode 2: Verwenden von Musterfüllungen

- a. Wählen Sie mithilfe der Auswahltools die Bereiche des Bildes, denen Sie Struktur verleihen möchten.
- b. Öffnen Sie Layer/New Fill Layer (Ebene/Neue Füllenebene)
- c. Wählen Sie ein Muster, das Ihren Anforderungen entspricht, sowie die gewünschte Skalierung. Klicken Sie dann auf OK.



- d. Erhöhen Sie den Kontrast Ihres neuen Musters.
  - Besonders dramatische Kontraste erzielen Sie unter: Layers/New Adjustment Layer/Threshold (Ebene/Neue Einstellungsebene/Schwellenwert)

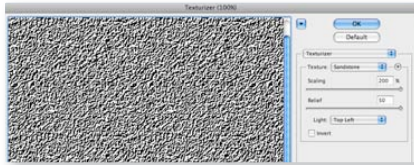


- e. Speichern Sie die Datei.



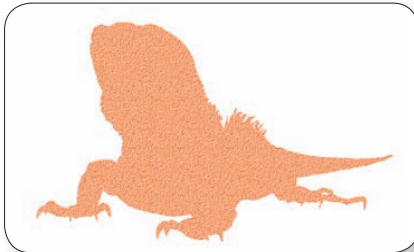
### Methode 3: Verwenden von Filtern

- Erstellen Sie eine neue Ebene, und füllen Sie diese mit der Vordergrundfarbe (diese hat den Wert „NexPress DryInk raised clear“).
- Öffnen Sie **Filter/Filter Gallery (Filter/Filtergalerie)**
  - Wählen Sie einen Filter aus. Für den Start ist ein Strukturfilter gut geeignet.
  - Bearbeiten Sie die Filteroptionen, und klicken Sie auf OK.



**Hinweis:** Die Struktur wird nur in der Filtergalerie schwarz angezeigt.

- Blenden Sie die Bereiche aus, die keine Struktur erhalten sollen.
- Erhöhen Sie den Kontrast des Musters.



- Speichern Sie die Datei.

### Methode 4: Verwenden von Pinseln

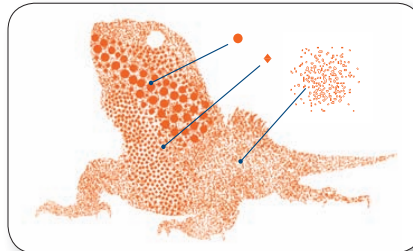
- Erstellen Sie eine neue Ebene.
- Blenden Sie die Bereiche aus, die keine Struktur erhalten sollen.
- Wählen Sie einen Pinsel aus der Pinselbibliothek aus.

*Ein guter Ausgangspunkt sind natürliche Pinsel, Pinsel für trockene Farben und Pinsel für Spezialeffekte. Pinsel mit härteren Konturen erzeugen detailliertere, erhöhte Strukturen.*



**Hinweis:** Da Sie die Datei bereits zu Duoton konvertiert haben, wird die Farbe im Vordergrund automatisch auf 100 % „NexPress DryInk raised clear“ gesetzt.

- Färben Sie die Bereiche, die strukturiert dargestellt werden sollen.



- Erhöhen Sie gegebenenfalls den Kontrast der Ebene.
- Speichern Sie die Datei.

### AUSWAHL DER BESTEN STRUKTUR FÜR IHREN DRUCKAUFTRAG



Aufgrund ihrer furchigen Haut eignen sich diese beiden farbenfrohen Reptilien hervorragend für eine 21,6 x 14 cm große Postkarten-Werbeaktion für **Kodak NexPress Dimensional Clear Dry Ink**.

Nach einem Testdurchlauf stellten wir jedoch fest, dass nicht die Verwendung von Strukturen innerhalb der Bilder, sondern Musterfüllungen (Methode 2) effektiver für die Darstellung der Reptilien war. — Der Grund dafür ist die Weichzeichnung des großen und die kleine Größe des anderen Reptils. Wir verwendeten einen harten, weißen Pinsel (Methode 4), um einen Teil der Musterfüllung aus der Mitte des Auges zu entfernen.

Schließlich wurde eine strukturierte Umrandung als Vektorgrafik erzeugt, um bei der Berührung einen überraschenden Effekt zu erzielen. Die Überschrift und gepunkteten Linien wurden direkt im **InDesign**-Layout erzeugt.

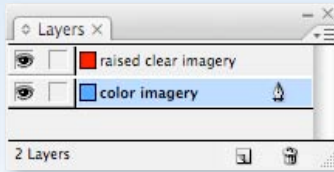
### ZUSAMMENFÜGEN

## Zusammenfügen mit Adobe InDesign

Nun können Sie die beiden Dateien (die ursprüngliche Farbdatei und die Strukturdatei) an einander ausrichten.

### Erstellen Sie zunächst eine neue Datei:


1. Erstellen Sie ein neues **InDesign**-Dokument.
2. Fügen Sie in der Ebenenpalette eine neue Ebene hinzu.
  - a. Nennen Sie die OBERE Ebene „raised clear-Bild“ (Diese Ebene enthält die erstellten Strukturen.)
  - b. Nennen Sie die UNTERE Ebene „Farbbild“ (Diese Ebene enthält die Farbdarstellung.)



Sie können mehrere Ebenen für Bilder und Strukturen verwenden. Die Strukturen müssen sich jedoch auf einer höheren Ebene befinden als die Bilder, damit sie im Ausdruck korrekt angezeigt werden.



### Platzieren der Bilder:

3. Platzieren Sie das Farbbild auf die obere Ebene.
4. Kopieren Sie das Bild.
5. Fügen Sie es an der Originalposition auf der oberen „raised clear“-Ebene ein.
6. Verknüpfen Sie die Datei erneut. 
  - a. Wählen Sie das eingefügte Bild aus, und öffnen Sie die Verknüpfungspalette.
  - b. Erstellen Sie eine Verknüpfung zu Ihrem „raised clear“-Raster oder der Vektorstruktur.

**Hinweis:** Dadurch wird das obere Bild mit der raised clear-Strukturdatei ersetzt. Wenn die Strukturdatei die gleichen Abmessungen hat wie die Bilddatei, passen Sie genau aufeinander.

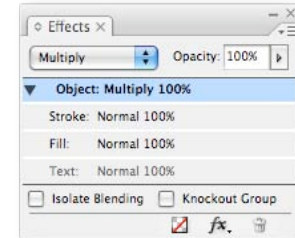
Stellen Sie beim erneuten Verknüpfen der Datei sicher, dass die Option Relink all instances of YourFileName (Alle Instanzen von NameIhrerDatei neu verknüpfen) **deaktiviert** ist.



Schritt 7 ist wichtig. Durch die Option Multiply (Multiplizieren) erhält die **NexPress Digital Press** den Auftrag, die Struktur transparent über das darunter liegende Farbbild zu drucken, anstatt das Farbbild zu verbergen.



7. **Multiply (Multiplizieren)** — Öffnen Sie bei ausgewählter Struktur die Effektepalette, und wählen Sie die Option Multiply (Multiplizieren) aus dem Dropdown-Menü.



**Hinweis:** Lassen Sie sich nicht irritieren, wenn das Farbbild auf der unteren Ebene einen orangen Farbton aufweist. Diese Referenzfarbe dient lediglich zur Erinnerung, dass die Ebene vorhanden ist. Die „raised clear“-Ebene ist im Ausdruck farblos.



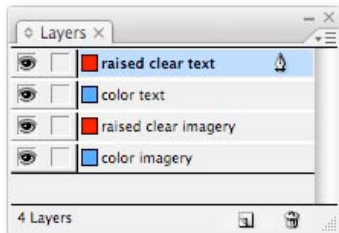


*Stellen Sie sicher, dass Ihre Musterpalette eine „NexPress DryInk raised clear“-Volltonfarbe in der Musterpalette enthält. Diese wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Strukturdatei korrekt verknüpft haben.*



#### 8. Hinzufügen dimensionaler Schriftzüge:

- a. Fügen Sie in der Ebenenpalette zwei neue Ebenen hinzu.
  - Nennen Sie die OBERE Ebene „raised clear-Text“.
  - Nennen Sie die UNTERE Ebene „Farbtext“.



*Vergewissern Sie sich, dass beide Textebenen über die vorhandenen „raised clear-Bild“- und „Farbbild“-Ebenen platziert werden.*



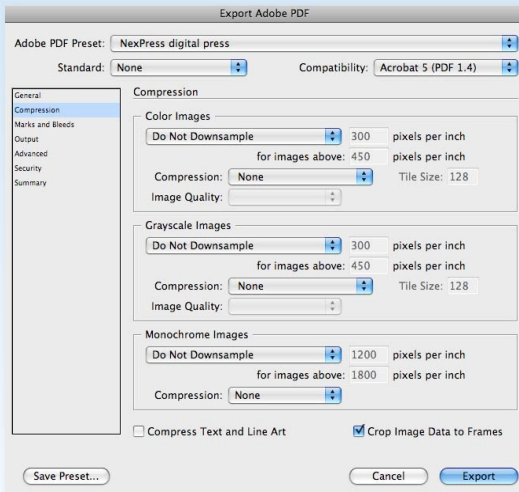
- b. Führen Sie auf der Ebene „Farbtext“ das Layout auf gewohnte Weise durch.
- c. Sobald Sie sich sicher sind, dass keine Änderungen an dem Text mehr vorgenommen werden:
  - Wählen Sie den ganzen Textbereich, den Sie dimensional darstellen möchten, aus.
  - **Kopieren Sie** den Textbereich.
  - **Fügen Sie ihn an der Originalposition** auf der oberen „raised clear-Text“-Ebene ein.
- d. Während der kopierte Text noch ausgewählt ist, öffnen Sie die Musterpalette und ändern die Füllung des Textes (und/oder der Kontur) in das „NexPress DryInk raised clear“-Muster.
- e. **Multiply (Multiplizieren)** - Behalten Sie die Auswahl des gesamten „raised clear“-Textes bei, und öffnen Sie die Effektepalette. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Option Multiply (Multiplizieren).

#### PRODUKTIONSHINWEISE

- Besprechen Sie den Druckauftrag mit Ihrem Druckanbieter. Wenn dies der erste Druckauftrag für dimensional Druck ist, planen Sie Zeit für Testdrucke und Kundenprüfung ein.
- Wenn Ihr Entwurf oder Layout sich voraussichtlich noch ändert, warten Sie u. U. mit der Platzierung der Strukturen. Planen Sie außerdem zusätzliche Zeit für die Produktion ein, um sicherzustellen, dass die Strukturen sich an der gewünschten Position befinden.
- Das Hinzufügen zusätzlicher Ebenen, um die einzelnen Strukturen sowie die zugehörigen Farbelemente zu isolieren, hat drei wichtige Vorteile: diese Ebenen können ausgeblendet werden, während Sie an anderen Seitenelementen arbeiten, sie können gesperrt werden, um ein versehentliches Auswählen oder Verschieben zu vermeiden, und Sie können die Strukturebenen deaktivieren, bevor Sie eine Referenz-PDF für die Kundenprüfung erstellen.
- Alle Elemente auf den Ebenen über einer Struktur verdrängen die Struktur (d. h. sie wird nicht gedruckt, wo sie überlappen).

## 8 Bewährte Verfahren: Zusammenfügen mit Adobe InDesign

9. Speichern Sie die Datei, und exportieren Sie eine PDF-Datei unter Verwendung der folgenden Einstellungen:
- Öffnen Sie File /Adobe PDF Presets/High Quality Print (Datei/Adobe PDF-Voreinstellungen/Hochwertiger Druck).
  - Ändern Sie die Komprimierungseinstellungen, so dass der gesamte Text und alle Bilder nicht komprimiert werden:



Hinweis: **Verwenden Sie zur Erstellung** einer PDF-Datei nicht den Befehl File/Print (Datei/Drucken) an „Adobe PDF“ oder an „PostScript“. Dadurch wird die Datei flacher, und die transparenten Ebenen werden entfernt.

Fragen Sie den Druckanbieter, ob er weitere Einstellungen zur Erstellung von hochwertigen PDF-Dateien für die **NexPress** Press bevorzugt.

### VISUELLE ÜBERSICHT: TYPISCHE DATEISTRUKTUR FÜR DIMENSIONALES DRUCKEN

#### Obere Ebene: „raised clear“-Bilder

- Enthält die Strukturdatei(en) mit dem Farbmuster „NexPress DryInk raised clear“
- Der Füllmodus in der Effektepalette **muss** auf Multiply (Multiplizieren) gesetzt sein.



#### Untere Ebene: Farbbild

- Enthält das zugehörige Farbbild oder den zugehörigen Farbtext
- Der Füllmodus in der Effektepalette sollte auf „Normal“ gesetzt sein.

Hinweis: Strukturebenen müssen sich **über** der zugehörigen Farbbildebene befinden.

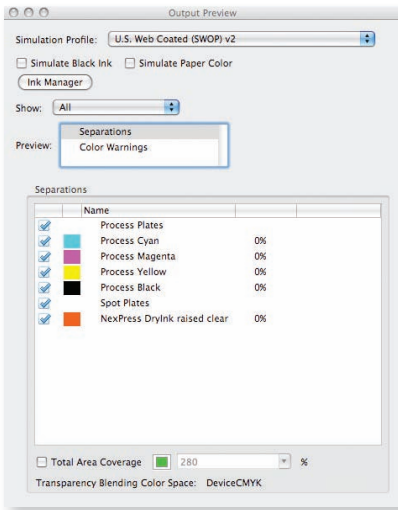


## ÜBERPRÜFEN IHRER ARBEIT

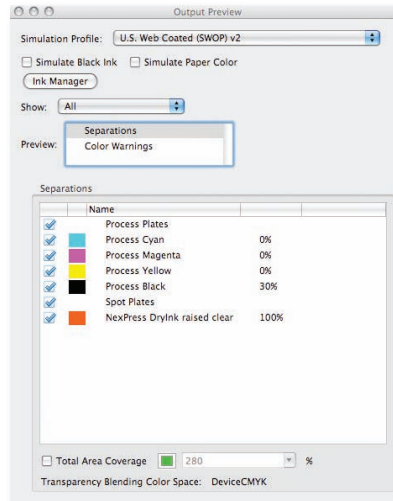
### Überprüfen von PDF-Dateien

So überprüfen Sie, dass Sie das Dokument ausreichend für das dimensionale Drucken vorbereitet haben:

- Öffnen Sie die hochauflösende PDF-Datei mit **Acrobat Professional** Software.
- Öffnen Sie: **Advanced/Print Production/Output preview** (Erweitert/Druckproduktion/Ausgabevorschau)
  - Das Dialogfeld sieht aus wie folgt:



- Bewegen Sie die Maus über die Bereiche, wo Sie Dimensional Clear Dry Ink erwarten.
  - Wenn die Datei richtig konfiguriert wurde, ändert sich der Prozentwert von „NexPress DryInk raised clear“ (100 % ist der höchste Wert für die Struktur).



### KONTROLLE DER PRÜFDRUCKE

- Wenn die Dimensional Dry Ink die darunter liegende Farbe verdrängt hat, überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass im Dropdown-Menü der Strukturebene der Füllmodus auf Multiply (Multiplizieren) gesetzt ist.
- Wenn einige Strukturen korrekt gedruckt, andere Teile aber verdrängt werden, überprüfen Sie, dass die Datei sich in einer höheren Ebene direkt über der Struktur befindet.
- Drucktypen auf einer Ebene, die über einer Struktur liegt, verdrängen die Struktur Buchstabe für Buchstabe. Wenn die Drucktypen rechteckige Flächen verdrängen, stellen Sie sicher, dass der Füllmodus im Dropdown-Menü der Typenebene auf „Normal“ gesetzt ist.
- Wenn sich keine Dimensional Dry Ink an der vorgesehenen Stelle befindet, und diese nicht von einer darüber liegenden Ebene verdrängt wird, überprüfen Sie, ob der Name des Volltonfarbmusters „NexPress DryInk raised clear“ lautet.
- Wenn die Strukturen anstatt mit Dimensional Dry Ink in der Referenzfarbe gedruckt werden, bitten Sie Ihren Druckanbieter, den Workflow zu überprüfen.

# Erzielen der optimalen haptischen Effekte

Was unsere Hände spüren hängt auch von unserer visuellen Wahrnehmung ab.

Unsere Augen nehmen mehr Details wahr, als unsere Hände spüren. Daher ist die beste Struktur für ein Projekt nicht unbedingt eine exakte Wiedergabe des darunter liegenden Bildes. Sie sollten bei der Vorbereitung der besten Struktur für Ihr Bild die Faktoren Skalierung, Höhe und Dichte berücksichtigen.

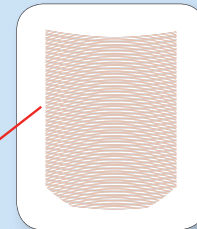
Hier zeigen wir für den Einstieg einige Experimente mit der Skalierung und Höhe.

## Experimentieren mit der Skalierung

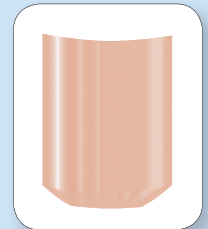
Berühren Sie die Garnrolle auf der Visitenkarte. Der tatsächliche Durchmesser des Garns wäre viel zu gering, um die einzelnen Fäden des Garns zu spüren. Also haben wir eine Vektorgrafik erstellt, die größere Rippen erzeugt.



*Erstellen Sie verschiedene Größen und Variationen Ihrer Strukturen, und bitten Sie Ihren Druckanbieter um einen Prüfbogen. Lassen Sie dann Ihre Hände entscheiden.*



Verwendete Skalierung



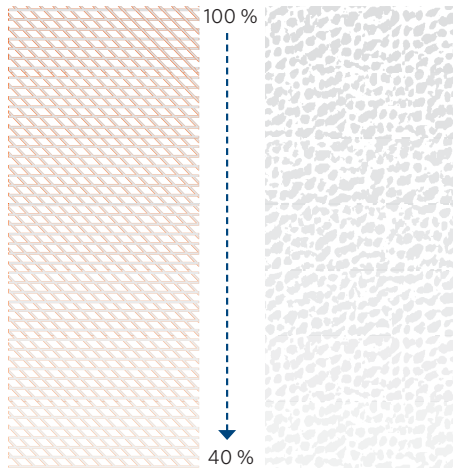
Etwa die tatsächliche Garngröße

**Hinweis:** Die oben und auf der gegenüber liegenden Seite gezeigten Beispiele für dimensionale Drucke sind mit einem schwarzen Farbton von 15 % unterlegt, damit die Muster besser zur Geltung kommen.



## Experimentieren mit der Höhe

Der Farbton (oder die Deckkraft) des Farbmusters „NexPress DryInk raised clear“ bestimmt die Höhe der Struktur. Hier werden Druckbeispiele von zwei Strukturen gezeigt, von 100 % bis 40 %.



Vektor, 1 Pkt. Zeilenbreite  
aus **Illustrator**-Software

Raster, Musterfüllung  
aus der **Photoshop**-Software

Experimentieren Sie auch mit unerwarteten Effekten. Sie haben nun die Möglichkeit, „mehr zu drucken, als das Auge sehen kann“. Erstellen Sie einen Druckbogen mit verschiedenen Optionen für Ihre Kunden.



## Hier zeigen wir nur einige Strukturen, die Sie verwenden können:

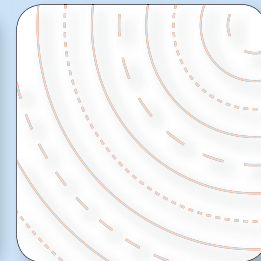
Das Verhältnis der strukturierten Bereiche zu den nicht strukturierten Bereichen macht einen spürbaren Unterschied aus.



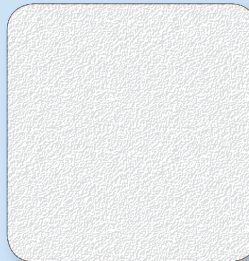
Vektor, .5 Pkt. bis 10 Pkt.  
Zeilenbreite, 100 % Deckkraft



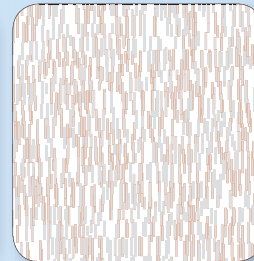
Raster, **Photoshop** Muster  
Füllung, 100 % Deckkraft



Vektor, 1 Pkt. Zeilenbreite,  
100 % Deckkraft



Raster, **Photoshop**  
Musterfüllung, 100 % Deckkraft



Vektor, 1 Pkt. Zeilenbreite,  
100 % Deckkraft



Raster, **Photoshop** Pinsel,  
100 % Deckkraft



# Häufige Fragen

## **Kodak NexPress** Digital Production Color Presses

drucken typischerweise vier Skalenfarben

– CMYK. Zusätzlich kann eine fünfte Imaging Unit eine Vielzahl weiterer **NexPress** Dry Inks inline drucken. Dies ermöglicht es Designern, einzigartige Wasserzeichen und Schutzschichten hinzuzufügen, besondere Sicherheits- und Authentifizierungsmerkmale anzubieten, Sonderfarben oder dimensionale Schichten zu erzeugen.

## **Warum muss das Farbmuster für den dimensional Druck „NexPress DryInk raised clear“ genannt werden?**

Die genaue Angabe dieser Bezeichnung, einschließlich Groß- und Kleinschreibung ist sehr wichtig. Der Name des Musters wird von der NexPress Press erkannt, die dann zu den entsprechenden Ebenen Dimensional Clear Dry Ink hinzufügt und andere wichtige Druckparameter festlegt. Die Druckmaschine gibt auch einen Warnhinweis, wenn sich in der fünften Imaging Unit keine Dimensional Clear Dry Ink befindet, wenn sie benötigt wird.

## **Kann eine andere „Referenzfarbe“ als Hellorange verwendet werden?**

Ja. Wir haben den Wert CMYK: 0 | 75 | 100 | 0 verwendet, weil dieser selten benutzt wird und ausreichend transparent für die Darstellung auf dem Bildschirm ist. Ganz gleich, für welchen Farbton Sie sich entscheiden, *verwenden Sie ihn einheitlich!* Verwenden Sie die gleiche Farbe in allen Dateien, die Sie mit **Illustrator**, **Photoshop** und **InDesign** bearbeiten. So vermeiden Sie, dass sich in der Druckdatei mehrere Referenzfarben befinden, wenn Sie den Auftrag zusammenstellen.

## **Welche Menge Dimensional Clear Dry Ink kann auf einem Bogen verwendet werden?**

Dimensionale Druckeffekte können auf einer oder beiden Seiten eines Bogens erzeugt werden. Wir empfehlen, nicht mehr als 40 % einer Seite mit Dimensional Clear Dry Ink zu bedrucken.

## **Beeinflusst Dimensional Clear Dry Ink die Farbanpassung?**

Wenn Sie wichtige Farben angleichen (z. B. die Farben für das Firmenlogo), sprechen Sie mit Ihrem Druckanbieter über die Verwendung einer **Kodak NexPress** Intelligent Color Solution in der fünften Imaging Unit, und verzichten Sie auf den Einsatz von Dimensional Clear Dry Ink.

## **Schützen dimensionale Druckeffekte gegen Verschleiß durch den Postversand?**

Ja, aber wir raten davon ab, eine Seite mit einer Fließschicht Dimensional Dry Ink zu versehen. Eine bessere Lösung ist es, die Seite mit einer Schicht **NexPress** Clear Dry Ink zu versehen. Wenn Ihr Druckanbieter über eine **Kodak NexPress** Glossing Unit verfügt, können Sie eine Hochglanzveredelung aufbringen, die Laminaten und UV-Schutz sehr nahe kommt, und leicht zu recyceln ist.



### Können Seiten mit Dimensional Dry Ink recycelt werden?

Ja. Im Gegensatz zu anderen thermografischen Verfahren, sind die mit **Kodak NexPress** Dry Inks, einschließlich Clear und Dimensional Clear bedruckten Seiten leicht zu recyceln.

### Können die üblichen Substrate verwendet werden?

Ja. 150-350 g/m<sup>2</sup> unbeschichtete und 150-250 g/m<sup>2</sup> beschichtete Papiere werden für Dimensional Dry Ink empfohlen.

### Kann Dimensional Clear Dry Ink einen getönten, lackartigen Effekt erzeugen?

Ja. Herkömmliche Effekte dieser Art, wie Siegel, Stempel und Grafiken, können sehr wirkungsvoll verstärkt werden, wenn Sie in hellen Farbtönen mit Dimensional Clear Ink darüber produziert werden. Versuchen Sie den Farbwert CMYK: 3 | 0 | 10 | 0 als typischen hellen Farbtönen. Sie können auch einen getönten, lackartigen Effekt mit einer Silber-Metallic-Färbung erzielen, wenn Sie die Dimensional Dry Ink mit einem schwarzen Farbtönen von 15 % unterlegen. Sehen Sie sich die Beispielstrukturen auf Seite 11 an.

### Können sich in der endgültigen Datei Ebenen über der Ebene mit der dimensional Struktur befinden?

Ja, doch der Text, die Bilder oder Grafiken auf diesen Ebenen verdrängen die darunter liegende Dimensional Clear Dry Ink.

### Können dimensionale Druckdateien auch mit anderen Softwareprogrammen erstellt werden?

Ja, vorausgesetzt, Sie können mit dem Programm eine Volltonfarbe mit der Bezeichnung „NexPress DryInk raised clear“ zu Ihren Strukturen auf der oberen Ebene zuweisen, diese Ebene mit Farbbildern auf der unteren Ebene „multiplizieren“ und eine mit Ebenen versehene PDF von hoher Qualität erstellen. Bitten Sie Ihren Druckanbieter, einen Testdruck der Datei auf der **Kodak NexPress** Digital Production Color Press zu erstellen.

### Kann Dimensional Dry Ink ohne darunter liegende Farben gedruckt werden?

Ja. Grafiken und Muster wie die unten abgebildete „Leinen“-Struktur erzeugen auch alleine einen eindrucksvollen Effekt.

